

Casinobus fährt nun bis 1.25 Uhr

Ein Angebot für Nachtschwärmer und für Kellner

Syburg. Fast zwei Jahre ist es her, dass sich Syburger Bürger für verlängerte An- und Abfahrzeiten des Casinobusses am Wochenende eingesetzt haben. Nun können sie immerhin einen Teilerfolg verbuchen.

Lange hatten sich die Anwohner des südlichsten Ortsteil Dortmunds damit abfinden müssen, dass die Heimreise aus der Dortmunder Innenstadt am Wochenende per Linienbus bis spätestens um 22.30 Uhr angetreten werden musste. Im Sommer 2002 wurde daraufhin eine prall gefüllte Unterschriftenliste, mit dem Ersuchen die An- und die Abfahrzeiten zumindest an den Wochenenden zu verlängern, der Bezirksvertretung Hörde übergeben. Die von dem Stadtteil-Parlament an die Dortmunder Stadtwerke weitergeleitete Anfrage wurde damals allerdings abschlägig beantwortet. Begründung: Zu hohe Kosten.

Ein erneuter Vorstoß des Hörder Stadtbezirksmarketings hat nun Bewegung in

die Sache gebracht. Für eine Probephase von zunächst sechs Monaten teilen sich die Dortmunder Stadtwerke und das Stadtbezirksmarketing Hörde die Mehrkosten für weitere Fahrten des Casinobusses (Linie 444). In diesem Sommer soll sich zeigen, ob das geforderte Angebot von den Syburgern tatsächlich angenommen wird.

Angestellte sind auf ÖPNV angewiesen

Auf jeden Fall unterscheidet es sich deutlich von den bisherigen Fahrzeiten. Der letzte Bus erreicht den südlichen Vorort nun um 1:25 Uhr. Das Stadtbezirksmarketing verspricht sich sowohl Zuspruch durch die Syburger Nachtschwärmer als auch durch die Angestellten der zahlreichen Syburger Gastronomiebetriebe, die, wie es heißt, teilweise in erheblichen Maße von den öffentlichen Verkehrsmitteln abhängig seien.



Neue Fahrzeiten: Der Casinobus ist an Wochenenden länger auf Tour. (Foto: Meyer)